

Karl-Josef Laumann

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Postfach 101103 | 40002 Düsseldorf

schutzimpfung@mags.nrw.de

**Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Düsseldorf, im April 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Jahrgänge 1942 und 1943,

ich freue mich, dass wir seit einigen Monaten mehrere Impfstoffe gegen das Corona-virus haben!

Die Corona-Pandemie wird uns trotzdem noch eine ganze Zeit lang beschäftigen. Doch es macht mich zuversichtlich, dass bereits mehr als zwei Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen erfolgreich geimpft werden konnten. Und es werden täglich mehr. Wir werden wieder Zeiten erleben, in denen wir ohne Maske zum Einkaufen gehen und unsere Liebsten fest in die Arme schließen können.

Die 53 Impfzentren, die in Nordrhein-Westfalen aufgebaut wurden, sind seit Februar in Betrieb. Nachdem die große Gruppe der über 80-Jährigen ein Impfangebot bzw. einen Impftermin erhalten hat, freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie nun zu der Personengruppe gehören, die ab sofort vorrangig geimpft werden kann.

In Nordrhein-Westfalen leben rund 1,6 Millionen Menschen, die zwischen 70 und 80 Jahren alt sind. Um die Anmeldesysteme für die Impftermine nicht zu überlasten, werden nicht alle zusammen eingeladen. Sondern: Wir haben mit dem Jahrgang 1941 begonnen. Danach folgen nun die Jahrgänge 1942 und 1943. Die Terminvergabe ist ab sofort möglich. Sie können einen gemeinsamen Termin mit Ihrer Lebenspartnerin oder Ihrem Lebenspartner vereinbaren.

Heute möchte ich Ihnen daher empfehlen, in den nächsten Tagen einen Termin in Ihrem örtlichen Impfzentrum zu vereinbaren. Am besten nutzen Sie oder Ihre Angehörigen dafür die Online-Anmeldung auf der Internetseite www.116117.de. Oder Sie rufen die kostenlose Telefonnummer (0800) 116 117 01 an.

Weitere Informationen zur Anmeldung, zum Ablauf im Impfzentrum und zur notwendigen zweiten Impfung finden Sie auf der Rückseite dieses Schreibens.

Meine Bitte: Fahren Sie nicht ohne Termin zum Impfzentrum. Die Zahl der dort vorhandenen Impfdosen wird genau auf die Zahl der Anmeldungen abgestimmt sein. Daher ist es auch so wichtig, dass Sie den vereinbarten Termin einhalten.

Schritt für Schritt kommen wir voran. Ich bin überzeugt, dass uns die Impfungen auf unserem Weg zur Bewältigung der Pandemie gut voranbringen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

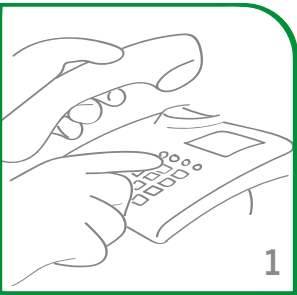
Jetzt Termin vereinbaren!

 www.116117.de

 **0800 116 117 01**

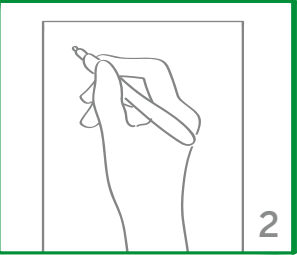
Corona-Schutzimpfung im Impfzentrum – von der Terminvergabe bis zur zweiten Impfung

1. Terminvereinbarung



Insgesamt gibt es 53 Impfzentren in Nordrhein-Westfalen. Eine Impfung dort ist nur mit Termin möglich. Nutzen Sie am besten die Internetseite **www.116117.de** für die Anmeldung. Falls Angehörige Ihre Anmeldung übernehmen, bitte unbedingt Doppelbuchungen vermeiden. Sie können natürlich auch die kostenlose Telefonnummer **(0800) 116 117 01** nutzen. Diese steht **täglich von 8 bis 22 Uhr** zur Verfügung. Wegen der starken Nachfrage ist leider mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

2. Anmeldung im Impfzentrum



Die Standorte sind so ausgewählt worden, dass die Impfzentren gut mit Bus und Bahn oder dem Auto zu erreichen sind. Erste Station dort ist die Anmeldung: Ihre Daten werden registriert und es wird Ihre Impfberechtigung überprüft. Bitte bringen Sie dazu Ihren **Personalausweis**, Ihre **Terminbestätigung** und Ihren **Impfpass** (falls vorhanden) mit. Tragen Sie bitte unbedingt eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske.

3. Aufklärung



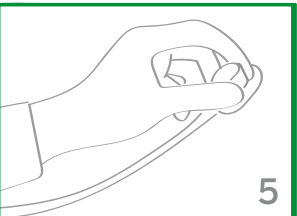
Im anschließenden Wartebereich haben Sie Gelegenheit, sich noch einmal genauer über die Corona-Schutzimpfung im Impfzentrum zu informieren. Falls Sie das Merkblatt zur Aufklärung und den Einwilligungsbogen noch nicht per Post erhalten haben, wird Ihnen beides ausgehändigt. Bitte sorgfältig durchlesen und ausfüllen. Auf Wunsch erhalten Sie gerne die Möglichkeit für ein Beratungsgespräch mit einer Ärztin oder einem Arzt.

4. Impfung



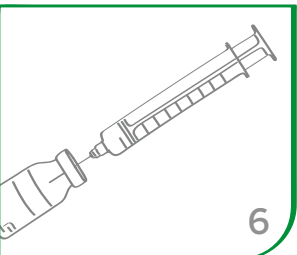
Die Impfung selbst wird in einem abgeschirmten Bereich durch geschultes medizinisches Personal durchgeführt. Der Impfstoff wird – wie bei der Grippe-schutzimpfung – in den Oberarm gespritzt. Eine kleine Menge reicht bereits aus. Anschließend wird die Einstichstelle mit einem Pflaster abgedeckt. Die Impfung wird in den Impfpass oder eine Bescheinigung eingetragen, die alle erforderlichen Informationen enthält.

5. Nachbeobachtung



Anschließend werden Sie gebeten, sich noch bis zu 30 Minuten unter medizinischer Beobachtung in einem gesonderten Wartebereich aufzuhalten. So wird sichergestellt, dass schnell auf eine – sehr seltene – allergische Reaktion oder auf Unwohlsein reagiert werden kann. Verläuft die Wartezeit ohne Komplikationen, was der Regelfall sein wird, können Sie den Weg nach Hause antreten.

6. Zweite Impfung



Damit die Corona-Schutzimpfung ihre volle Wirksamkeit entfaltet, ist eine zweite Impfung erforderlich. Sie erhalten daher bereits bei der Terminvereinbarung zwei Impftermine im Abstand von etwa sechs Wochen. Auch der zweite Termin findet im Impfzentrum statt, der Ablauf wird identisch zur ersten Impfung sein. Bitte bringen Sie mit: Personalausweis, Terminbestätigung sowie die Impfbescheinigung aus Ihrem ersten Termin.

Weitere Informationen: www.mags.nrw/coronavirus-schutzimpfung